



Pressemitteilung

01. April 2010

Dr. Reiner Haseloff bei der Waschmittelwerk Genthin GmbH: Grundsteinlegung für die neue Tensidanlage

Unter tatkräftiger Mithilfe von Dr. Reiner Haseloff, Wirtschaftsminister von Sachsen-Anhalt, wurde jetzt mit der Grundsteinlegung für die neue Tensidanlage ein wichtiger Schritt zur Weiterentwicklung des Standortes Genthin getan. Gleichzeitig übergab der Minister den entsprechenden Fördermittelbescheid an den Investor Waschmittelwerk Genthin GmbH, eine 100-prozentige Tochter der HANSA GROUP AG. Bis Ende 2010 wird das Unternehmen nicht nur in die neue Tensidanlage, sondern auch in Anlagenteile in der Waschmittelproduktion und neue Tanks am Standort Genthin rund 50 Mio. Euro investieren.



Übergabe des Fördermittelbescheides (v.l.n.r.):
Thomas Pfisterer (HANSA GROUP AG),
Dr. Volker Bauer (Waschmittelwerk Genthin
GmbH), Dr. Reiner Haseloff (Wirtschaftsminister
Sachsen-Anhalt)



Führten die Grundsteinlegung durch (v.l.n.r.):
Thomas Pfisterer (HANSA GROUP AG), Marlies
Leibrandt (Nord LB), Dr. Reiner Haseloff
(Wirtschaftsminister Sachsen-Anhalt)

Der Minister selbst hatte sich tatkräftig dafür eingesetzt, dass für die Folgenutzung des ehemaligen Henkel-Werkes in Genthin eine Lösung gefunden wurde. Im April 2009 hatten Henkel, die HANSA GROUP AG und das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt den erfolgreichen Abschluss der Verhandlungen zur künftigen Nutzung des Produktionsstandortes bekannt gegeben. Im Anschluss wurden entsprechende Verträge unterzeichnet, in denen die Übernahme von Teilbereichen des Werks in Sachsen-Anhalt durch vier unabhängig voneinander agierende Investoren geregelt wurde.

Die HANSA GROUP AG, der größte Einzelinvestor, hat über ihre neu gegründete Tochtergesellschaft Waschmittelwerk Genthin GmbH unter anderem die bestehende Wirbelschichtanlage zur Herstellung von Granulaten für die Wasch- und Reinigungsmittelindustrie übernommen und betreibt inzwischen die Flüssigwaschmittelproduktion im Auftrag von Markenartiklern und Handelsorganisationen. Allein durch diese Vereinbarung wurden rund 130 Arbeitsplätze am Standort erhalten.



„Der Bau der Tensidanlage wird die Bedeutung des Produktionsstandortes Genthin für die HANSA GROUP AG weiter erhöhen“, erklärte Hansa-Vorstand Thomas Pfisterer den rund 50 Gästen bei der Grundsteinlegung. Die direkte Nachbarschaft zu den Produktions- und Abfülllinien für Wasch- und Reinigungsmittel biete hervorragende Möglichkeiten zum Ausbau der Wertschöpfungskette. „Unser Ziel ist es, möglichst viele profitable Glieder dieser Wertschöpfungskette im eigenen Haus zu haben und entsprechende Synergieeffekte zu nutzen“, machte Pfisterer deutlich.

Nach Fertigstellung und Inbetriebnahme der Tensidanlage (geplant noch in diesem Jahr) rechnet die HANSA GROUP AG in Genthin „dauerhaft mit einem Umsatzzuwachs im substanziellen Millionenbereich und attraktiven Margen.“ Thomas Pfisterer: „Ich bin überzeugt davon, dass der Standort Genthin mit der Tensidanlage und den Abfüllanlagen künftig eine herausragende Rolle in der Unternehmensentwicklung spielen wird.“

Im Werk Genthin können heute pulverförmige und flüssige Wasch-, Spül-, Reinigungs- und Wäschennachbehandlungsmittel sowie Tensid-Granulate hergestellt werden. Die Produktionsanlagen erlauben die Herstellung unterschiedlichster Produktvarianten und die Erfüllung individueller Kundenwünsche. In der Granulieranlage werden im Wirbelschichtverfahren schüttfähige Compounds und Granulate z.B. aus Tensidpasten und anderen Rohstoffen für die Waschmittel-Produktion hergestellt. Der Standort bietet nach Aussage von Pfisterer außerdem beste Voraussetzungen für die Herstellung, Mischung und Abfüllung von flüssigen und pulverförmigen chemischen Produkten sowie für die Kontraktfertigung, die Produktion von Non-Food-Produkten, Lagerung und Logistik. Die Waschmittelwerk Genthin GmbH betreibt in der Abfüllung Kontraktfertigung für Dritte und agiert nicht eigenständig in der Vermarktung der hergestellten Produkte.

Seit Gründung am 31. März 2009 als Tochter der HANSA GROUP AG hat die Waschmittelwerk Genthin GmbH zwei Geschäftsführer. Das Management besteht aus Zolfaghar Alambeigi, in Personalunion Vorstand der HANSA GROUP AG (dort zuständig für die Bereiche Strategische Unternehmensentwicklung und Finanzen/Controlling) und Dr. Volker Bauer. Dr. Bauer war bereits zu Henkel-Zeiten in Genthin als Werkleiter tätig. Das neue Unternehmen in Genthin ist neben der Chemischen Fabrik Wibarco (Ibbenbüren) neues Mitglied im HANSA-Konzern, der seinen Verwaltungssitz in Duisburg hat.

Kontakt

HANSA GROUP AG

- Unternehmenskommunikation -

Dirk Dratsdrummer
Wanheimer Straße 408
D-47055 Duisburg

Telefon: (0) 203-7 38 04-206
Telefax: (0) 203-7 38 04-999
E-Mail: pr@hansagroup.de